

K-02 Klimaschutz

Antragssteller*in: LAG Europa, Frieden & Internationales

Gegenstand: Globale Nachhaltigkeit

Anmerkungen

NRW leistet einen starken Beitrag für eine globale nachhaltige Entwicklung

1 Am 25. September wurde auf dem historischen Sondergipfel der Vereinten Nationen
2 (VN) die sogenannte „2030-Agenda für nachhaltige Entwicklung“ beschlossen. Diese
3 beinhaltet 17 „Sustainable Development Goals“ (Nachhaltigkeitsziele), die bis 2030
4 erreicht werden sollen. Mit diesen Nachhaltigkeitszielen haben sich alle VN-Staaten auf
5 gemeinsame Ziele zur Bekämpfung von Hunger, Armut und Klimawandel bis 2030
6 verpflichtet.

7 Die Verabschiedung der 2030-Agenda ist ein riesiger Erfolg für die internationale
8 Zusammenarbeit, da es in den letzten Jahren immer seltener gelang, im Rahmen der
9 VN gemeinsame Antworten auf globale Herausforderungen zu finden.

10 Dies ist umso notwendiger als allgemein anerkannt ist, dass Entwicklungs- und
11 Umweltbedürfnisse heutiger und zukünftiger Generationen nur durch globale
12 Zusammenarbeit erfüllt werden können. In einer globalisierten Welt ist es nicht mehr
13 möglich, Probleme isoliert zu lösen. Sie erfordern eine gemeinsame Strategie für die
14 Bewältigung der globalen Herausforderungen. So sind allein 60 Millionen Menschen, so
15 viele wie noch nie zuvor, auf der Flucht - vor Krieg, Verfolgung,
16 Menschenrechtsverletzungen, Umweltkatastrophen und existentieller Not.

17 Die Emissionen von Treibhausgasen steigen weltweit an, die Artenvielfalt, insbesondere
18 in den Agrarlandschaften, ist seit Jahren rückläufig und die wirtschaftliche Instabilität
19 sowie zunehmende soziale Disparitäten bedrohen in vielen Staaten den
20 gesellschaftlichen Zusammenhalt.

21 Es ist klar: Die Ressourcen dieser Erde reichen für ein „weiter so!“ nicht aus.

22 **Auch Deutschland ist ein Entwicklungsland**

23 Europa ist mitverantwortlich für die Missstände auf dieser Welt. Die positiven Beiträge
24 europäischer Politiken werden konterkariert durch eine auf kurzfristige Eigeninteressen
25 ausgerichtete Politik, vor allem in den Bereichen Sicherheit, Rüstungsexporte,
26 Außenhandel, Steuern, Landwirtschaft und Rohstoffe.

27 Daher ist es folgerichtig, dass die in New York verabschiedeten Nachhaltigkeitsziele alle
28 Nationen als „Entwicklungsländer“ betrachten und sich nicht nur einseitig an die Länder
29 des Globalen Südens richten. Alle Länder dieser Welt haben Entwicklungsbedarf. Das
30 alte Konstrukt der Entwicklungshilfe wird aufgehoben und eine neue Globale
31 Partnerschaft mit neuen Rollenverteilungen eingefordert.

32 Um diese Ziele zu erreichen, bedarf es gesellschaftlicher Veränderungs- und
33 Transformationsprozesse in den Ländern des Globalen Nordens und des Globalen
34 Südens unter dem Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung. Globale soziale, ökologische
35 und ökonomische Gerechtigkeit kann nur durch eine globale nachhaltige Entwicklung
36 erreicht werden.

37 **Grüne stärken ein nachhaltiges NRW**

38 Auch die Bundesländer und Kommunen in Deutschland sind gefragt, die
39 Nachhaltigkeitsziele umzusetzen. Gerade Nordrhein-Westfalen hat als größtes
40 Industrie- und Energieland der Bundesrepublik eine besondere Verantwortung. Hier
41 wird beispielsweise ein Drittel des deutschen Stroms produziert und ein Viertel
42 verbraucht.

43 NRW muss weiter vorangehen, um das Leitprinzip der Nachhaltigkeit in den Bereichen
44 Klima-Ressourcenschutz, Artenvielfalt, Geschlechtergerechtigkeit, Armutsbekämpfung
45 und soziale Sicherheit umzusetzen. Mit den vielen in NRW angesiedelten
46 internationalen Organisationen und dem UN-Standort Bonn bestehen hervorragende
47 Voraussetzungen für internationalen Austausch. Gute wichtige Schritte wurden bereits
48 eingeleitet: So hat NRW als erstes Bundesland ein Klimaschutzgesetz verabschiedet,
49 welches konkrete Ziele zur Reduzierung der Treibhausemissionen festschreibt.
50 Demnach sollen bis zum Jahr 2020 die Emissionen um mindestens 25 Prozent und bis
51 2050 um mindestens 80 Prozent reduziert werden. Mit diesen langfristigen Zielen trägt
52 NRW dazu bei, die klimapolitischen Ziele auf internationaler Ebene zu erreichen.

53 Doch NRW will weiter voranschreiten. Am 28. Oktober 2015 hat unser Grüner
54 Umweltminister Johannes Remmel den Entwurf einer NRW-Nachhaltigkeitsstrategie für
55 die Landesregierung vorgestellt und einen Konsultationsprozess gestartet. Der Entwurf
56 ist unter Beteiligung aller Ministerien erarbeitet worden. Die NRW-
57 Nachhaltigkeitsstrategie wird den wesentlichen Rahmen für die Umsetzung der
58 Globalen Nachhaltigkeitsziele in allen Politikbereichen NRWs setzen. Die
59 Nachhaltigkeitsstrategie soll Anfang 2016 endgültig in Kraft treten.

60 NRW wird damit Vorreiter bei der Umsetzung der internationalen Nachhaltigkeitsziele in
61 Deutschland.

62 Wir Grünen in NRW:

- 63 • begrüßen, dass die Weltgemeinschaft in New York auf dem
64 Nachhaltigkeitsgipfel vom 25. - 27. September 2015 die neue globale
65 Nachhaltigkeitsagenda verabschiedet hat und damit soziale, ökologische
66 und ökonomische Herausforderungen gemeinsam angeht.
- 67 • begrüßen, dass auf Initiative Grüner Politik die Landesregierung den
68 Entwurf einer ersten NRW-Nachhaltigkeitsstrategie vorgelegt hat und
69 NRW damit Vorreiter in der Umsetzung der internationalen
70 Nachhaltigkeitsziele ist.
- 71 • bekräftigen, dass die NRW-Nachhaltigkeitsstrategie und damit die
72 Globalen Nachhaltigkeitsziele engagiert und umfassend sowie unter
73 Beteiligung aller Ressorts und aller gesellschaftlichen Gruppen,
74 insbesondere auch der Zivilgesellschaft, umgesetzt werden muss.
- 75 • bekräftigen, dass auf Landesebene die Bildung für Nachhaltige
76 Entwicklung sowie Vernetzung und Informationsarbeit durch das
77 Promotor*innen-Programm eine entscheidende Voraussetzung darstellt,
78 um das Leitprinzip der Nachhaltigkeit fest in unserer Gesellschaft zu
79 verankern.
- 80 • erwarten, dass das Land NRW durch eine kohärente Gestaltung aller
81 Politikfelder die Erreichung der Nachhaltigkeitsziele auf Landesebene
82 sicherstellt.
- 83 • unterstützen, dass auch die Kommunen im Land die Globalen
84 Nachhaltigkeitsziele und die Leitlinien der NRW-Nachhaltigkeitsstrategie in
85 ihrem Handeln umsetzen.
- 86 • fordern, dass NRW sich auf Bundesebene dafür einsetzt, dass die
87 Bundesregierung die internationalen Ziele ambitioniert umsetzt und keine
88 Symbolpolitik betreibt.
- 89 • fordern das Land NRW auf, seine führende Rolle in der internationalen
90 Zusammenarbeit der deutschen Länder aufrechtzuerhalten und
91 auszubauen.

Antragssteller*innen:

Edalatian Pegah (KV Düsseldorf), Gurack Ditte (KV Bochum), Wörle Andie (KV Duisburg), LAG
EFI